

## Institutionen und Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung (Auszug aus dem BO Curriculum)

Die innerschulische Koordination aller Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung wird vom Schulleiter verantwortet, der einen oder mehrere **Koordinatoren für Berufs- und Studienorientierung** (StuBo) benennt. Dieser Person/dem beauftragten Team obliegt insbesondere die Aufstellung der Jahresarbeitsplanung in Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und die Prozessbegleitung bei der Umsetzung, Koordination von Schülerbetriebspraktika, Kooperation mit außerschulischen Partnern (§5 SchulG), Organisation von Informationsveranstaltungen sowie die Kooperation mit der kommunalen Koordinierungsstelle (Kreis Viersen). Das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium hat z.Z. zwei Koordinatoren benannt, Frau Thielen und Herrn Wolters.

Als zentraler schulischer Raum für Informationen, Koordinierungsaufgaben sowie Gespräche mit Schüler/Innen, Eltern und außerschulischen Partnern steht am Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium ein **Berufsorientierungsbüro (BOB)** zur Verfügung. Hier bieten die StuBos zu festen Öffnungszeiten Sprechstunden (siehe Schulhomepage) zur individuellen Kurzberatung und Orientierungshilfe an. Derzeit wird hierzu der Raum des Unter- und Mittelstufenkoordinators genutzt.

Gemäß den Rahmenvorgaben zur Ökonomischen Bildung in der Sekundarstufe I tragen alle Fächer mit ihren spezifischen Kompetenzbereichen dazu bei, dass in allen Jahrgangsstufen das Thema Berufs- und Studienorientierung angemessen berücksichtigt wird (vgl. BO-Curriculum). Auch wenn in der Erprobungsstufe und im ersten Jahr der Mittelstufe verschiedene Unterrichtsinhalte bzw. -methoden bereits berufs- und studienwahlorientierenden Charakterzüge aufweisen - beispielsweise im Fach „Politik“ (Umgang mit Geld, Arbeitsalltag der Eltern etc.) -, beginnen die konkreten Maßnahmen in diesem Kontext erst mit der Klasse 8. Diese Maßnahmen, die sich vor allem an den sogenannten **Standardelementen** des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ orientieren, werden nachfolgend tabellarisch aufgeführt:

### a) Klasse 8

| <i><b>Titel</b></i>   | <i><b>Maßnahme</b></i>  | <i><b>Zielgruppe</b></i> | <i><b>Sicherung</b></i>                 | <i><b>Termine/Zeit</b></i>                     | <i><b>Ansprechpartner</b></i> |
|---|---|--------------------------|---|--|-------------------------------|
| <b>1. Schulinternes Konzept zur Berufs- und Studienwahlberatung</b> | Vorstellung des schulinternen Konzeptes zur Berufs- und Studienwahlberatung auf den Elternpflegschaftssitzungen durch den StuBo | Eltern der Klasse 8      | Protokoll der Elternpflegschaftssitzung | Termine werden vom Klassenlehrer/in festgelegt | Klassenlehrer/in; StuBo       |
| <b>2. Portfolio</b>   | Ausgabe des   | alle                     | Eigenverantwortliche                    | Termine werden                                 | StuBo, Politiklehrer/in       |

|   |  |   |   |  |   |
|---|--|---|---|--|---|
| <b><i>(Potenziale erkennen)</i></b>   | Berufswahlpasses und erste Orientierung zur Arbeit mit dem Berufswahlpass im Politikunterricht   | Schüler/innen der 8. Klasse                 | Verwaltung durch Schüler/innen (aufgrund fehlender räumlicher Kapazitäten im Schulgebäude und zur Sicherstellung der Datenschutzvorgaben) | vom StuBo kurzfristig bekannt gegeben  |   |
| <b>3. <i>Potentialanalyse (Potenziale erkennen)</i></b>                             | Außerschulische Träger testen das Potential der Schüler/innen; Elterninfoabend durch den außerschulischen Träger in der Schule; Vor- und Nachbereitung erfolgt im Politikunterricht; Durchführung individueller Auswertungsgespräche mit Schülern/innen (Teilnahme der Eltern möglich) durch außerschulischen Träger | alle Schüler/innen und Eltern der 8. Klasse | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass   | Termine werden vom StuBo kurzfristig bekannt gegeben; Durchführung umfasst einen Unterrichtstag (in der Regel Begleitung durch den Klassenlehrer/in) | Klassenlehrer/in; StuBo, Politiklehrer/in |
| <b>4. <i>Berufsfelderkundungen (Berufsfelder kennenlernen; Praxis erproben)</i></b> | Schüler/innen erkunden 3 verschiedene Berufsfelder in Unternehmen/ Institutionen vor Ort; Vor- und Nachbereitung erfolgt im Politikunterricht;   | alle Schüler/innen der 8. Klasse            | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; Infobrief an Eltern und Unternehmen/Institutionen in Vorfeld             | Termine werden vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst jeweils einen Unterrichtstag  | Politiklehrer/in; StuBo                   |
| <b>5. <i>Girls-/Boysday (Berufsfelder)</i></b>                                      | freiwillige Teilnahme am Berufserkundungstag   | interessierte Schüler/innen                 | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse   | Informationen zur  | Gleichstellungsbeauftragte; StuBo         |

|  |  |  |  |   |                         |
|--|--|--|--|---|-------------------------|
| <b>kennenlernen; Praxis erproben)</b>                      | „Girls- /Boysday“ möglich  | der 8. Klasse                          | im Berufswahlpass  | Terminierung des Girls- /Boysday findet man im Internet |                         |
| <b>6. Beratung (Übergänge gestalten)</b>                   | Im Politikunterricht findet gegen Ende der Schulhalbjahre jeweils ein individuelles Beratungsgespräch zur Berufsorientierung statt                                     | Alle Schüler/innen der 8. Klasse       | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass                                      | Termine werden durch den Politiklehrer/in festgelegt    | Politiklehrer/in        |
| <b>7. ggf. Anschlussvereinbarung (Übergänge gestalten)</b> | Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung als Zwischenbilanz bei einem anstehenden Schulwechsel; Durchführung mit dem/der Klassenlehrer/in | betroffene Schüler/innen der 8. Klasse | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; Informationsweitergabe an den StuBo | Termin hängt vom Zeitpunkt des Schulwechsels ab         | Klassenlehrer/in; StuBo |

**b) Klasse 9**

| <b>Titel</b>   | <b>Maßnahme</b>  | <b>Zielgruppe</b>                | <b>Sicherung</b>  | <b>Termine/Zeit</b>   | <b>Ansprechpartner</b>  |
|--|--|----------------------------------|---|---|-------------------------|
| <b>8. BIZ-Besuch und Beratung (Berufsfelder kennenlernen; Übergänge gestalten)</b> | Besuch des Berufsinformationszentrums in Krefeld mit dem/der Klassenlehrer/in; Vor- und Nachbereitung erfolgt durch Klassenlehrer/in; abschließend erfolgt ein individuelles Beratungsgespräch zur | alle Schüler/innen der 9. Klasse | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass | Termine werden vom StuBo oder Klassenlehrer/in bekannt gegeben; Durchführung umfasst jeweils einen Unterrichtstag | Klassenlehrer/in; StuBo |

|  |  |   |  |  |                                    |
|--|--|---|--|--|------------------------------------|
|  | Berufsorientierung mit dem/ Klassenlehrer/in   |   |  |  |                                    |
| <b>9. Bewerbungstraining A (Praxis erproben)</b>                       | Unterrichtsequenz zum „Bewerbungstraining“ im Fach Deutsch (vgl. Fachcurriculum)                     | alle Schüler/innen der 9. Klasse                          | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; fachspezifische Sicherung (vgl. Fachcurriculum Deutsch) | Terminierung wird von der Fachkonferenz Deutsch festgelegt                       | Fachlehrer/in Deutsch              |
| <b>10. Bewerbungstraining B (Praxis erproben)</b>                      | Bewerbungstraining durch den außerschulischen Partner (Barmer)                                       | alle Schüler/innen der 9. Klasse                          | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass  | Termine werden vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst 120 Min.          | StuBo                              |
| <b>11. Alternative Bildungswege (Übergänge gestalten)</b>              | Präsentationsveranstaltung des Berufskollegs Viersen zu alternativen Bildungsgängen in der Oberstufe | alle Schüler/innen der 9. Klasse                          | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass  | Termine werden vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst 60 Min            | StuBo                              |
| <b>12. Individuelle Beratung (Übergänge gestalten)</b>                 | Beratungsgespräche durch die Bundesagentur für Arbeit in der Schule                                  | Schüler/innen der 9. Klasse, je nach individuellem Bedarf | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass  | Terminvereinbarung mit dem StuBo (Aushänge beachten); Gesprächsdauer ca. 20 Min. | StuBo; BA                          |
| <b>13. Girls-/Boysday (Berufsfelder kennenlernen; Praxis erproben)</b> | freiwillige Teilnahme am Berufserkundungstag „Girls- /Boysday“ möglich                               | interessierte Schüler/innen der 9. Klasse                 | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass  | Informationen zur Terminierung des Girls-/Boysday findet man im Internet         | Gleichstellungsbeauftragte ; StuBo |
| <b>14. Praxiskurse (Berufsfelder</b>                                   | freiwillige Teilnahme an Praxiskursen möglich;   | interessierte Schüler/inne                                | Eigenverantwortliche Sicherung der   | Terminvereinbarung mit dem StuBo   | StuBo, Klassenlehrer Jg. 9         |

|   |   |   |  |  |   |
|---|---|---|--|--|---|
| <b>kennenlernen; Praxis erproben)</b>                               | Abfrage erfolgt durch StuBo und Klassenlehrer Jg. 9   | n der 9. Klasse                             | Ergebnisse im Berufswahlpass   | und dem Klassenlehrer  |   |
| <b>15. Infoabend</b>  | StuBo informiert im Rahmen der Infoveranstaltung zur Planung der Oberstufenlaufbahn über BO-Maßnahmen in der Sek II.  | Alle Eltern und interessierte Schüler/innen | Powerpoint-Präsentation  | Am Ende des 2. Schulhalbjahres   | Oberstufenteam; StuBo                   |
| <b>16. Anschlussvereinbarung und Beratung (Übergänge gestalten)</b> | Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung als Zwischenbilanz; Durchführung mit dem Oberstufenteam; bei Schulabgang mit dem/der Klassenlehrer/in | alle Schüler/innen der 9. Klasse            | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; online-Erfassung (Ecko); ggf. Informationsweitergabe an den StuBo | Oberstufenteam bestimmt Termin am Ende des 2. Halbjahres der Klasse 9; bei anstehendem Schulwechsel der/die Klassenlehrer/in | Oberstufenteam; Klassenlehrer/in; StuBo |

**c) Oberstufe: Einführungsphase (EF) und Qualifikationsphasen (Q1; Q2)**

| <b>Titel</b>   | <b>Maßnahme</b>   | <b>Zielgruppe</b>         | <b>Sicherung</b>  | <b>Termine/Zeit</b>   | <b>Ansprechpartner</b>          |
|--|---|---------------------------|---|---|---------------------------------|
| <b>17. Auftaktveranstaltung</b>                              | StuBo stellt Überblick und Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung in der Oberstufe vor; Hinweis: <a href="https://www.arbeitsagentur.de/bildung/studium">https://www.arbeitsagentur.de/bildung/studium</a> | Alle Schüler/innen der EF | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse und Informationen im Berufswahlpass | Zu Beginn des Schuljahres                                       | StuBo, Jahrgangsstufenleiter    |
| <b>17. Berufsorientierungswochen (BOW) (Praxis erproben)</b> | Zwöchige BOW in Unternehmen oder Institutionen; Reflexionsgespräch mit  | alle Schüler/innen der EF | verpflichtete Erstellung eines BOW-Berichts; Eigenverantwortliche Sicherung der   | Durchführung: 2 Wochen vor den Halbjahreszeugnisse (im Januar); | StuBo; betreuende Fachlehrer/in |

|  |   |   |   |   |                     |
|--|---|---|---|---|---------------------|
|  | betreuendem/betreuender Fachlehrer/in; Erstellung eines Arbeitsberichts                           |   | Ergebnisse im Berufswahlpass                                    | Vorbereitung erfolgt durch StuBo (1. Präsentation bereits in Klasse 9)            |                     |
| <b>18. Individuelle Beratung (Übergänge gestalten)</b>     | Beratungsgespräche durch die Bundesagentur für Arbeit in der Schule                               | interessierte Schüler/innen der EF, Q1 und Q2 | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass | Terminvereinbarung mit dem StuBo (Aushänge beachten); Gesprächsdauer ca. 20 Min.  | StuBo; BA           |
| <b>19. Allgemeine Berufsberatung (Übergänge gestalten)</b> | Gruppenseminar zur Berufs- und Studienwahl durch die Bundesagentur für Arbeit in der Schule       | alle Schüler/innen der Q1                     | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass | Termin wird vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst 120 Min               | StuBo; BA           |
| <b>20. Messebesuch (Berufsfelder kennenlernen)</b>         | Besuch der Berufs- und Studienwahlmesse „Vocatium“ in Düsseldorf; individuelle Beratungsgespräche | interessierte Schüler/innen der Q1            | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass | Termin wird vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst einen halben Schultag | StuBo               |
| <b>21. Assessmentcenter (Praxis erproben)</b>              | Durchführung eines Assessmentcenter-Trainings durch den außerschulischen Partner Barmer           | interessierte Schüler/innen der Q1            | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass | Termin wird vom StuBo bekannt gegeben; Durchführung umfasst ca. 120 Min.          | StuBo               |
| <b>22. Universitätsbesuch (Übergänge gestalten)</b>        | Erkundung des Studienangebotes an einer Universität; erfolgt in der Regel in den Fachkursen       | interessierte Schüler/innen der Q1            | Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass | Termin wird vom/von der Kurslehrer/in bekannt gegeben                             | Kurslehrer/in       |
| <b>23. Berufsinformationsabend (Berufsfelder)</b>          | Präsentation von Berufen und Berufsfeldern durch  | Alle Schüler der Q1 und                       | Eigenverantwortliche Sicherung der                              | Organisation durch StuBo und  | StuBo, Schulleitung |

|  |  |                                 |  |  |                               |
|--|--|---------------------------------|--|--|-------------------------------|
| <b>kennenlernen)</b>                                   | Unternehmen/Institutionen und Mitgliedern des ortsansässigen Rotary-Clubs sowie individuelle Gespräche („Speed-dating-Verfahren“)  | interessierte Oberstufenschüler | Ergebnisse im Berufswahlpass   | Schulleitung; Rücksprache mit Rotary-Club und kooperierenden Unternehmen/Institutionen |                               |
| <b>24. Workshops (Übergänge gestalten)</b>             | Die drei Workshops „Standortbestimmung“, „Entscheidungskompetenz 1“ und „Entscheidungskompetenz 2“ werden ab dem Schuljahr 2019/20 eingeführt. Die konkrete Ausgestaltung ist derzeit in Bearbeitung |                                 |  |  | StuBo, Oberstufenteam         |
| <b>25. Anschlussvereinbarung (Übergänge gestalten)</b> | Anschlussvereinbarung zum Prozess der Berufs- und Studienorientierung in der Q1; Durchführung mit dem/ der Jahrgangsstufenleiter/in (ggf. zusätzlicher Termin vor Verlassen der Schule)              | alle Schüler/innen der Q1       | Durchführung erfolgt online (Ecko); Eigenverantwortliche Sicherung der Ergebnisse im Berufswahlpass; Informationsweitergabe an den StuBo | Termin wird mit der Jahrgangsstufenleitung individuell vereinbart                      | Jahrgangsstufenleitung; StuBo |

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schülern aller in Betracht kommenden Jahrgangsstufen regelmäßig über zusätzliche Angebote verschiedenster Institutionen zur Berufs- und Studienwahlorientierung informiert (Aushänge, Flyer, Homepage, Rundläufe etc.).